



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Orthmann, Erich

1928-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 164

Mittwoch, den 1. Februar 1928

Miete F Nr. 20

Neu inszeniert und einstudiert:

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferd. Lemaire
Musik von Camille Saint-Saëns
Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl
Inszenierung: Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung: Erich Orthmann
Chöre: Werner Göbbling
Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler
Technische Einrichtung: Walter Unruh
Tänze: Aennie Häns

Personen:

Dalila	Margarete Klose
Samson	Adolf Loeltgen
Der Oberpriester des Dagon	Fans Bahling
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Heinz Berghaus
Ein alter Hebräer	Siegfried Tappolet
Ein Kriegerbote der Philister	Theo Herrmann
Erster } Philister	{ Franz Kugler
Zweiter }	{ Hugo Voisin

Philister und Hebräer

Szene: Gaza in Palästina — Zeit: 1150 v. Chr.

3. Akt: Bachanale: Ausgeführt von Annie Heuser,

Helmuth Hansel und dem Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges
angezeigt.

Kasseneröffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER